



## Yoda & Godzilla

Ich bin Yoda und leide von Geburt an einer Knochenwachstumsstörung. Wenn ich zu ausgelassen herumgetollt bin, habe ich mir oft die Knochen gebrochen. Ein Spezialist konnte es "reparieren" (schaut mal auf das Bild).

Auch wenn das Gelenk wohl nicht mehr so gut wie neu wird, jetzt kann ich wieder wie andere Kätzchen spielen.



# Schnurr-Post

Ausgabe 2019

## Pippi-Lotta

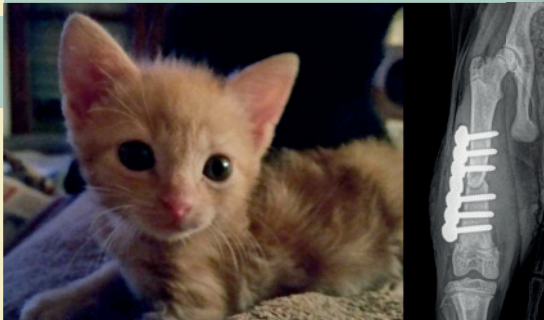
Huhu, Eure Pippi-Lotta hier! Meine Pflegemama meint, ich bin der absolute Sonnenschein hier auf der Pflegestelle.

Das stimmt, ich habe ganz viel Freude am Leben. Okay, ich leide von Geburt an an Ataxie und einer Verengung im Rachenraum. Dadurch habe ich oft eine Lungenentzündung oder Atemnot, weil mir Flüssigkeit in die Lunge kommt.

Auch dieses Jahr mussten die Ärzte vom Kleintierzentrum Würzburg wieder um mein Leben kämpfen.

Aber davon lasse ich mich nicht unterkriegen. Ich bin eine kleine Kämpferin und will mein Leben noch ganz lange genießen.

Deshalb wollte ich mal fragen, ob jemand vielleicht mein Pate werden möchte?



Auch mein Kumpel Godzilla würde sich über weitere Paten freuen, weil er an einer sehr seltenen Autoimmunerkrankung leidet.

Inzwischen hat er schon zwei Bluttransfusionen bekommen und muss sein Leben lang ein Chemotherapeutikum einnehmen um weiterleben zu können. Dieses Medikament ist leider sehr teuer und er braucht auch alle sechs Monate eine Blutkontrolle.

Aber mit der Medizin hat er wieder Lebensfreude und hoffentlich noch viele schöne Jahre vor sich.

Hilfe für Katzen in Not e.V.  
Essigkrug 13, 97078 Würzburg  
(Zweigstelle 91628 Steinsfeld, Mittelweg 9)  
katzen-in-not@gmx.de www.Katzen-in-Not.org  
Tel: 0162-2828167

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken  
IBAN: DE 52 7905 0000 0044 9521 09  
BIC: BYL ADEM 1SWU

PayPal: Katzen-in-Not@gmx.de



## Das Magazin von Hilfe für Katzen in Not e.V.

Notfellchen und unerwünschten Schattenkatzen, die in den Tierheimen als nicht vermittelbar gelten, haben eine Chance verdient. Deshalb wollen wir uns für sie einsetzen.

Um Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu gewähren, möchten wir Ihnen hier einige unserer Schattenkatzen, aber auch unsere Sonnenscheine vorstellen.





## Ratz & Rübe

Hallo, wir sind Ratz & Rübe, stellvertretend für gaaaanz viele schwarze Fellnasen an unseren Pflegestellen.

Leider haben wir und unsere Eltern nie ein eigenes Zuhause gefunden. Warum? Nur aufgrund unserer Fellfarbe!

Nur wenige Menschen wollen schwarze Katzen adoptieren, denn viele sind abergläubisch und glauben, schwarze Katzen bringen Pech.

Manche meinen sogar, Lackfellchen lassen sich nicht so gut fotografieren. So ein Unsinn, schaut uns doch an, schnurr!

Will uns nicht ein lieber Mensch eine Chance geben, ihm ganz viel Glück zu bringen?



## Alma

Mein Name ist Alma und ich kam im Sommer 2018 als Fundkatze in die Pflegestelle. Was für ein Glück, dann ich war hochträchtig und durfte dort in Ruhe und Sicherheit meine Kätzchen zur Welt bringen und großziehen.

Leider war ich aber auch sehr krank mit kaputten Zähnen und Krebs an den Ohren. Aber meine Pflege-Mamis ließen nicht locker. Nach Kastration, Zahnsanierung und vielen Laserbehandlungen gegen den Krebs bin ich heute eine glückliche Mieze und habe sogar mein ganz eigenes schönes Zuhause gefunden!

Möchten Sie vielleicht mit einer kleinen Spende mithelfen, dass auch anderen Katzen wie mir geholfen werden kann?



## Willst Du mein Pate sein?



## Daisy und die Schattenkatzen

Ich bin Daisy und so schön lasse ich mich selten knipsen. Ich bin nämlich sehr scheu. Mit Menschen habe ich in meinem Leben vor der Pflegestelle schlimme Erfahrungen gemacht, so wie viele meiner Mitkatzen hier. Anfassen darf man mich gar nicht, dann bekomme ich ganz große Angst.

Deshalb wohnen wir hier auch schon viele Jahre. Es will ja keiner eine Katze, mit der er nicht spielen und schmusen kann.

Vor einigen Wochen bekam ich böse Zahnschmerzen und musste operiert werden. Dabei wäre ich fast gestorben, weil ich beim Aufwachen aus der Narkose vor Angst einen epileptischen Anfall bekommen habe. Doch die Ärzte haben mich gerettet. Nun geht es mir wieder gut und ohne Zahnweh schmeckt auch das Fressi wieder.



## Finn & Lilly

Ein liebes Miau von Finn & Lilly! Wir hatten wirklich schon viel Pech im Leben. Als wir jung waren, wurden wir vom Veterinäramt wegen schlechter Haltung beschlagnahmt und kamen hier auf die Pflegestelle. Dann dachten wir, wir wären Glückskatzen, denn wir wurden adoptiert.

Nach vier Jahren holte unser neuer Besitzer einen Hund ins Haus. Der hat uns ganz viel Angst gemacht. Deshalb haben wir in die Wohnung gepieselt, aber nur, um dem Hund zu zeigen, dass das auch unser Heim ist. Aber da hat uns unser Besitzer einfach wieder zur Pflegestelle zurückgebracht.

Hier hat die Pflegemama dann gesehen, dass unsere Zähne auch total kaputt sind. Das war ein teurer Spaß, aber jetzt sind sie nach der Sanierung wieder tiptop!

Vielleicht gibt uns ja doch noch jemand die Chance, zusammen unser Zuhause für immer zu finden? Das wäre so schön.

